

PACTA Invest: Lebensversicherungen wandeln sich von einer risikolosen Zinsanlage zur zinslosen Risikoanlage

Die Euro-Krise geht auch an den deutschen Lebensversicherern nicht spurlos vorüber. Der im Zuge der Krise politisch festgelegte Niedrigzins gepaart mit verschärften Eigenkapitalvorschriften bereitet den Versicherungsgesellschaften zunehmend Probleme.

26. September 2011: Die Euro-Krise geht auch an den deutschen Lebensversicherern nicht spurlos vorüber. Der im Zuge der Krise politisch festgelegte Niedrigzins gepaart mit verschärften Eigenkapitalvorschriften bereitet den Versicherungsgesellschaften zunehmend Probleme. Einige von ihnen laufen Gefahr, das vereinbarte Minimum, also den Erhalt des eingezahlten Kapitals zuzüglich des Garantiezinses, nicht mehr erwirtschaften zu können.

Angesichts dieser Lage wandeln sich Lebensversicherungen heute von einer ehemals risikolosen Zinsanlage zu einer, „zinslosen Risikoanlage“. Kunden sind entsprechend verunsichert, weil niemand mehr weiß, was zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Police überhaupt noch ausgezahlt werden kann.

Verkauf der Police schafft mehr Sicherheit

Makler und Vermögensverwalter sollten sich dieser neuen Situation bewusst sein und mit Kunden über eine alternative Geldanlage zur Lebensversicherung sprechen. Durch den Verkauf der Versicherungspolice etwa kann das dort gebundene Kapital gelöst und in eine gewinnbringendere Vermögensanlage investiert werden.

Anbieter wie PACTA Invest sind auf den Ankauf von Versicherungspolice spezialisiert. Das Landshuter Unternehmen kauft jede Police ab einem Rückkaufwert von 1.000 Euro garantiert an und überweist den Betrag in der Regel bereits nach 14 bis 21 Tagen. Das Erfolgsrezept: Das Unternehmen geht finanziell in Vorleistung und berechnet dem Kunden lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 5,5 Prozent des Rückkaufwerts. Zudem wird das komplette Handling mit der Versicherungsgesellschaft übernommen, mühsames Kündigungsprozedere fällt damit weg.

Die PACTA Invest GmbH kauft jede Lebensversicherungspolice an, unabhängig von Restlaufzeit, Policenform oder Versicherungsgesellschaft. Gleiches gilt für Bausparverträge und Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr. So verschafft das Unternehmen Policeninhabern Liquidität, vertreibt aber selbst keine Kapitalanlagen oder gibt Anlageempfehlungen. Für passende Optionen zur Neuinvestition des Kapitals sollten sich Kunden an ihren Makler oder Vermögensverwalter wenden.

Kontakt:

wbpr Public Relations
Anne-Katrin Steinke
Münchner Straße 20
85774 Unterföhring

Tel: 089 - 99 59 06 46

Mail: anne-katrin.steinke@wbpr.de

Über PACTA Invest:

Die 2004 gegründete PACTA Invest GmbH ist auf den Ankauf von Lebens- und Rentenversicherungen sowie Bausparverträgen spezialisiert. Das Landshuter Unternehmen bietet seine Dienstleistungen sowohl privaten Policeninhabern als auch Kooperationspartnern an, beispielsweise Vermögensverwaltern oder Versicherungsmaklern.

Anders als herkömmliche Zweitmarkt-Unternehmen garantiert PACTA Invest für jede Police einen Ankauf und wickelt diesen – gegen Entrichtung einer Handling Fee von 5,5 Prozent auf den jeweiligen Rückkaufwert – binnen weniger Werkstage komplett, diskret und unbürokratisch ab.

PACTA Invest wird von den Geschäftsführern Jürgen Kraus und Alois Maier geleitet. Am Unternehmenssitz in Landshut sind 12 Mitarbeiter beschäftigt.

